



## Versammlung der Einwohnergemeinde

Donnerstag, 30. Mai 2024, 20.00 Uhr,  
im Schulhaus Mirchel

### Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2023**  
- Beratung und Genehmigung
- 2. Rahmenkredit Sanierung Gemeindestrassen**  
- Beratung und Genehmigung
- 3. Verschiedenes**

Wir laden alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Versammlung herzlich ein.

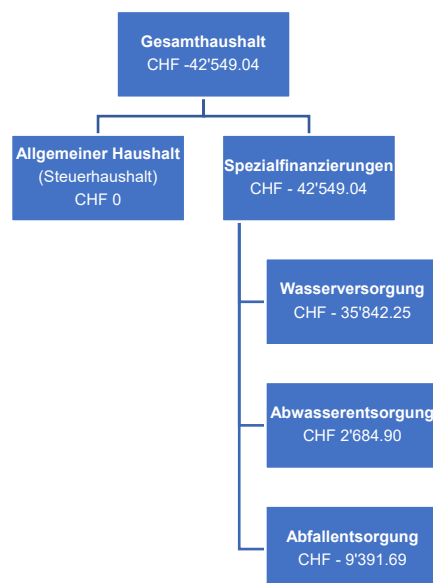
---

## 1. Jahresrechnung 2023

### Das Wichtigste in Kürze

*Positiver Rechnungsabschluss 2023*

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit folgenden Ergebnissen ab:



Budgetiert war beim **Gesamthaushalt** ein Aufwandüberschuss von CHF 6'841.--. Das Ergebnis fällt um CHF 35'708.04 schlechter aus und betrifft die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung.

Der **allgemeine Haushalt** (Steuerhaushalt) verzeichnet einen erfreulichen **Ertragsüberschuss von CHF 115'046.06**. Dieser musste vollumfänglich als zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Der allgemeine Haushalt schliesst deshalb ausgeglichen mit CHF 0 ab.

Die **gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen** verzeichnen einen **Aufwandüberschuss von CHF 42'549.04**. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 6'841.--.

Die **Nettoinvestitionen** betragen **CHF 301'040.85**, geplant waren Nettoinvestitionen von CHF 436'380.--.

Am Ende des Rechnungsjahres erreicht das **massgebliche Eigenkapital**, bestehend aus der finanzpolitischen Reserve (zusätzliche Abschreibungen) und dem Bilanzüberschuss **CHF 798'078.91**. Dieser Betrag kann zur Deckung von späteren Aufwandüberschüssen verwendet werden.

Der Steuerertrag fällt um rund CHF 57'200.-- höher aus als budgetiert. Die Steuern der natürlichen Personen liegen um CHF 47'400.-- über dem erwarteten Wert, die Steuern der juristischen Personen um CHF 2'900.--. Die übrigen Steuern weisen einen um CHF 6'900.-- höheren Ertrag aus.

Die Beiträge an die kantonalen Lastenausgleichssysteme Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen sind im Rechnungsjahr um rund CHF 40'000.-- tiefer ausgefallen. Dafür ist Mehraufwand von CHF 14'300.-- für Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerbesoldungen entstanden. Ausserdem bestand wegen sinkender Schülerzahlen voraussichtlich letztmals der Anspruch auf einen Zusatzbeitrag des Kantons von CHF 137'300.-- an die Lehrerbesoldungen (hohe Schülerzahl im Verhältnis zur Einwohnerzahl).

In der **Spezialfinanzierung Wasserversorgung** haben vor allem drei Wasserleitungsbrüche den hohen Aufwandüberschuss verursacht. Die höheren Betriebsbeiträge an die Wasserverbund Kiesental AG sowie der tiefere Gebührenertrag beeinflussen das Ergebnis ebenfalls. In der **Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** resultiert ein kleiner Ertragsüberschuss anstelle des budgetierten kleinen Aufwandüberschusses durch höheren Gebührenertrag und tiefere Betriebsbeiträge an die ARA oberes Kiesental. Bei der **Spezialfinanzierung Abfallentsorgung** ist der Aufwandüberschuss höher ausgefallen wegen höheren Entsorgungskosten. Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abfallentsorgung verfügen über einen genügenden Rechnungsausgleich, um die Aufwandüberschüsse selbständig decken zu können. Die Gebühren müssen allerdings voraussichtlich mit dem Budget 2025 erhöht werden.

Die Abschreibungen nach Nutzungsdauer für die Investitionen ab 2016 belaufen sich auf CHF 37'200.--. Dazu kommen bis zum Jahr 2031 CHF 59'400.-- für die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens vor HRM2. Gegenüber dem Budget fällt der Abschreibungsaufwand von total CHF 96'600.-- um CHF 7'400.-- tiefer aus.

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 18. April 2024 genehmigt. Er beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2023 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	2'348'722.94
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	2'306'173.90
Aufwandüberschuss	-42'549.04

Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	2'089'583.80
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	2'089'583.80
Ertragsüberschuss	0.00
Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	89'693.60
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	53'851.35
Aufwandüberschuss	-35'842.25
Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	127'932.25
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	130'617.15
Ertragsüberschuss	2'684.90
Aufwand <b>Abfallentsorgung</b>	41'513.29
Ertrag <b>Abfallentsorgung</b>	32'121.60
Aufwandüberschuss	-9'391.69
Ausgaben <b>Investitionsrechnung</b>	310'040.85
Einnahmen <b>Investitionsrechnung</b>	9'000.00
Nettoinvestitionen	301'040.85

## Bilanz 31. Dezember 2023

<b>Aktiven</b>	
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'374'827.55
101 Forderungen	782'453.66
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	28'230.60
107 Finanzanlagen	200.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	1'966'981.30
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	874'586.50
142 Immaterielle Anlagen	94'181.30
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	35'040.00
146 Investitionsbeiträge	31'332.10
Total Aktiven	<b>5'187'833.01</b>
<b>Passiven</b>	
200 Laufende Verbindlichkeiten	95'042.94
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	720'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	9'139.45
205 Kurzfristige Rückstellungen	53'500.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'960'000.00
290 Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	171'500.66
293 Vorfinanzierungen	1'380'571.05
294 Reserven	176'177.26
299 Bilanzüberschuss	621'901.65
Total Passiven	<b>5'187'833.01</b>

## 2. Rahmenkredit Sanierung Gemeindestrassen

Die Gemeindeversammlung hat am 23. Juni 2022 einen Rahmenkredit von CHF 450'000 für die Sanierung der Gemeindestrassen gesprochen. Der Kredit wurde zur Sanierung der Bühl- und der Stockerenstrasse verwendet. Stand heute sind vom Kredit noch CHF 156'916.95 übrig.

Als nächste Sanierung steht im Herbst 2024 der Bäckerstutz an. Der verbleibende Rahmenkredit wird für diese Sanierung voraussichtlich um ca. CHF 150'000 nicht ausreichen.

Für die kommenden Jahre wurden weitere Strassen mit Sanierungsbedarf identifiziert, so zum Beispiel die Gmeisstrasse und die Seitenstrasse.

In einer Zusammenstellung wurden die Kosten für die Sanierungen abgeschätzt. Hinzu kommt der Kostenaufwand für die Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten, die Mehrwertsteuer sowie eine Reserve von 20 %.

<b>Strasse</b>	<b>Geplante Umsetzung</b>	<b>Investitionen</b>
Bäckerstutz	2024	CHF 150'000
Gmeisstrasse	Ca. 2028	CHF 215'000
Seitenstrasse	2026 oder nach 2028	CHF 85'000
Projektierungsarbeiten		CHF 30'000
Reserve		CHF 71'000
Mehrwertsteuer		CHF 41'000
<b>Total Kredit</b>		<b>CHF 590'000</b>

Gemäss Finanzplan sind für die Planjahre 2025 bis 2028 zusammengerechnet CHF 1'000'000 zur Sanierung von Strassen vorgesehen. Dies ist eine ungefähre Kostenschätzung für die strategische Finanzplanung der Gemeinde. Etwa die Hälfte davon dürften auf die Sanierung der Dorfstrasse (geplant 2027) entfallen, dafür wird der Gemeindeversammlung ein separater Kredit beantragt werden. Der Kredit für die restlichen Projekte soll mit diesem Rahmenkredit genehmigt werden.

Ein Rahmenkredit ermöglicht es dem Gemeinderat, die Reihenfolge der Strassensanierungen flexibel nach dem jeweiligen Sanierungsbedarf zu bestimmen. So können die Prioritäten jeweils bedarfsgerecht gesetzt werden. Die in der obigen Tabelle genannten Zeitpunkte bildet den aktuellen Stand der Planung ab.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Rahmenkredit zur Sanierung von Gemeindestrassen über CHF 590'000 zu genehmigen und ihm die Kompetenz zum Entscheid über die einzelnen Sanierungsvorhaben zu erteilen.

### **3. Verschiedenes**